



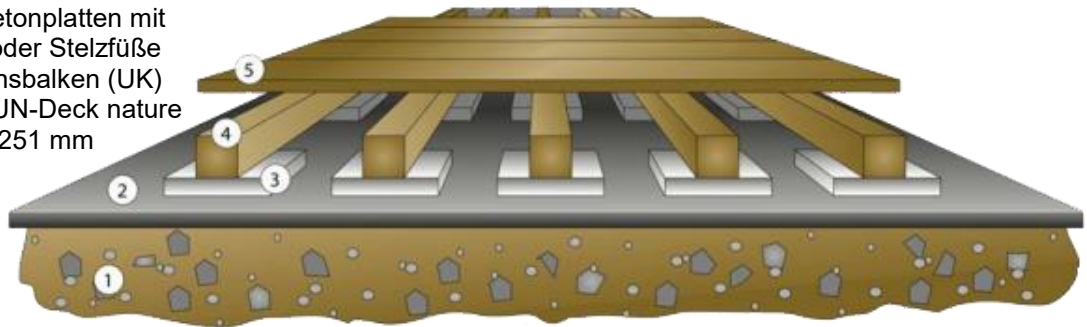
Faktenübersicht:

- FUN-Deck nature WPC ist ein BiColor WPC im Preiseinstiegsbereich. FUN-Deck nature ist im Gegensatz zu FUN-Deck UltraShield® ein Monoextrusionsprodukt ohne UltraShield® Schutzschicht, dafür jedoch mit einer sehr natürlichen Haptik. Farbdifferenzen sind aufgrund der BiColor Charakteristik gewünscht und zu erwarten. Gegebenenfalls vor Verlegung „bunt“ sortieren!
- Geliefert wird FUN-Deck nature in 23 mm Stärke, 2 Breiten 142 und 251 mm **Rundhohlkammer RHK** (semisolid) und in 3 Längen (300+400+500 cm) und 2 attraktiven BiColor Farben. Zwei Sichtseiten, eine davon mit sehr kräftiger Holzmaserung, die andere wie Bangkirai fein geriffelt.
- **Durchlüftung:** Alle WPC Produkte leiten wenig Wärme ab. Entsprechend kommt es bei fehlendem Umluftaustausch zu hohen Temperaturunterschieden zwischen Ober- und Unterseite der Dielen. Dies führt zu einer verkürzten Lebensdauer und im schlimmsten Fall zu unkontrollierten Verformungen der Dielen. Daher ist eine wirksame Belüftung auch unter der Dielenfläche das **WICHTIGSTE**, was Sie bei der Planung beachten müssen.
- **Unterkonstruktionsabstand** (Achsabstand = Mitte-Mitte der UK-Balken): **40 cm** bei privater Nutzung, 30 cm bei öffentlichen Projekten
- **Gefälle in Dielenrichtung: Mindestens 2%** = 2 cm p. Meter bei Rundhohlkammer RHK vorgeschrieben und zwingend erforderlich
- **Unterkonstruktion: 10 cm Aufbauhöhe** empfohlen, bei optimaler Belüftung auch 5 cm zulässig (normale UK Balken 40x60 mm + Gummigranulatunterlage). **Wir empfehlen Harthölzer** oder Thermohölzer der Resistenzklasse 1, die der Lebenserwartung des FUN-Deck nature Belags entsprechen, z.B. **Hartholz UK 40x60 mm oder Alu RAL 7016 2 mm 30x50 mm**.
- **Fugenabstände und Längenausdehnung:** FUN-Deck nature nimmt nur sehr wenig Feuchtigkeit auf (Kopfseitige Versiegelung mit wasserfestem Leim oder Hirnkantenwachs jedoch vorgeschrieben). Allerdings gibt es eine **Längenveränderung** bei Temperaturanpassungen, daher müssen bei Kopffugen und Randabständen die erwarteten Differenzen zwischen **Verlege- und Nutzungstemperatur berücksichtigt** werden (siehe Temperaturtabelle).
- WPC ist kein gewachsenes Holz, sondern ein produzierter Werkstoff. Entsprechend fehlen Erfahrungswerte über Jahrzehnte, sodass im Gegensatz zu gewachsenen Hölzern wie Lärche oder Eiche **keine Freigabe zur tragenden Verwendung** erteilt werden kann. Ohne zusätzliche Tragschicht ist FUN-Deck nature daher nicht für z.B. freitragende Balkone geeignet.
- Elektrostatische Aufladung: Alle elektrisch nichtleitenden, wartungsarmen Oberflächen können von diesem Phänomen betroffen sein, das durch die bauseitigen Umstände beeinflusst wird. Dieser Effekt verschwindet mit der Zeit, da schon leichte Oberflächenverschmutzungen zu einer erhöhten Leitfähigkeit führen. Für Extremsituationen wenden Sie sich bitte über Ihren Händler an uns (passendes Pflegemittel lieferbar).
- Gewicht/m: 2,95 kg 23x142 mm RHK, 5,59 kg 23x251 mm RHK.
- Zusammensetzung: Ca. **40% Kunststoff** (inkl. Farbstoffe, Additive und Mineralanteilen) und ca. **60% Holz**. Als Kunststoff wird PE verwendet und eine möglichst **hohe Recyclingquote** bereits in der Produktion angestrebt. **FUN-Deck nature ist frei von PVC**. Diese Kombination macht es besonders umweltfreundlich.
- Produktionsbedingte **Toleranzen** (max.): Länge + 10 mm, Breite +- 1,5 mm (2,5 mm bei 252 mm), Stärke +2 / -1 mm. Dielen sind rechtwinklig gekappt. Die Breitendifferenz ist an den Kopfstoßen auszumitteln. Höhenunterschiede sind aufgrund der Kopffuge **kaum wahrnehmbar**.
- UV-Stabilisierung: Monoextrusionsdielen durchlaufen in der Bewitterung ein Farbanpassung und bleichen aus (Kontrastverlust). Zur UV-Veränderung und Fleckenempfindlichkeit siehe Abschnitt Pflegeanleitung.
- Lagerung: Falls Ihr Bauvorhaben sich verzögert, lagern Sie die Dielen niemals senkrecht. Die Lagerung erfolgt **trocken, flach und vollständig aufliegend**, sowie sauber gestapelt.
- **Vorbereitung:** Geben Sie den Dielen und der Unterkonstruktion Zeit, sich am Einbauort zu **akklimalisieren** (Temperatur / Umgebungsfeuchtigkeit).

Montageanleitung:

A) Untergrund und Unterkonstruktion:

- 1 = Untergrund
- 2 = Wurzelvlies
- 3 = Trennung z.B. Betonplatten mit Gummigranulat oder Stelzfüße
- 4 = Unterkonstruktionsbalken (UK)
- 5 = Deckingdielen FUN-Deck nature 23x142 oder 23x251 mm



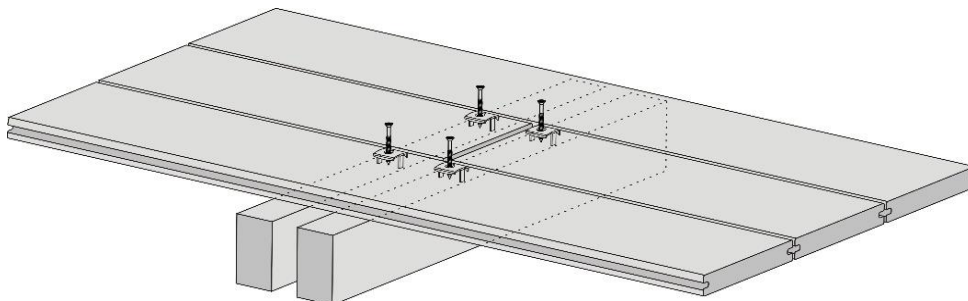
Als UK (=Unterkonstruktion) kommen letztlich alle dauerhaften Holzbalken ab 40x60 mm in Frage. Alu 30x50 mm ist ebenfalls möglich. Generell ist jedoch ein Distanzband (EPDM) erforderlich (Fixierung/Geräuschreduzierung/Schraubenschutz). Die Unterkonstruktion ist vom Untergrund grundsätzlich zu entkoppeln (Gummipads min. 8 mm oder Stelzfüße), um den **Wasserablauf** unter der UK und **Verhinderung von Feuchtigkeitsnachschub** aus dem Boden zu gewährleisten.

Beachten Sie auch die Anleitung „Terrassenaufbau allgemein“ auf www.gartenholzinfo.de (z.B. für die zulässigen Unterstützungsabstände der jeweiligen Unterkonstruktion).

Der Untergrund unter der UK muss stabil und trocken sein. Eine Aufbauhöhe von 10 cm und offene Randbereiche zwischen den UK-Balken sorgen für **ausreichend Durchlüftung**. Zur Verbesserung der Durchlüftung empfehlen wir die erste und die letzte Diele gegen Lüftungsgitter zu ersetzen.

Weiterhin ist der **Achsabstand der Unterkonstruktion** (Mitte zu Mitte UK-Balken) in privat genutzten Gärten auf **max. 40 cm** auszurichten. Bei gewerblich oder öffentlich genutzten Decking-Flächen reduziert sich der maximale Unterkonstruktionsabstand auf maximal 30 cm. Die UK-Balken sind immer **mit dem Untergrund dauerhaft zu fixieren** (Beide Enden und mindestens einmal mittig). Hierdurch wird ein Wandern der Unterkonstruktion sowie ein „Hochziehen“ am Ende des Deckbelags verhindert. Ersatzweise kann die UK mit Querverstreibungen in „Rahmenbauweise“ verlegt werden, ein „Hochziehen“ des Deckbelags wird hiermit aber nicht ausgeschlossen.

An den Kopfenden, ebenso an den Kopfstößen, **ist die UK doppelt auszuführen**. Zwischen den beiden Unterkonstruktionen unter den Kopfenden (Überstand der Dielen = 5 mm über die UK) ist ein **Abstand für den Wasserablauf** einzuhalten.



Weiterhin ist die Unterkonstruktion so zu planen, dass die später zu verlegenden Dielen **ein Gefälle von 2%** (= 2 cm pro lfdm) in Dielenrichtung erreichen, um einen entsprechenden Wasserablauf zur gewährleisten.

Mehr als 10 mm Überstand der Dielen hinter der letzten UK ist unzulässig.

B) Verlegung der Dielen

Nutzen Sie zur Befestigung der Dielen das **FUN-Deck Clipset** (75 KS-Flächenclips + 15 Edelstahl-Fixierungsclips + 90 Schrauben + Bit) und für Start und Ende die Cobra20 Anfang- und Endclips. **5 mm Fugenbreite werden durch die Clips vorgegeben.** Clipsets für Holz und Alu-UK lieferbar.
ACHTUNG: Der Cobra-Hybrid Clip ist für die aktuelle Version V1 142 mm Breite nicht geeignet.

Der **Fixierungsclip** dient dazu, ein **ruhiges Bild auch an den Kopffugen** zu gewährleisten. Die Clips werden wie folgt verteilt (immer ein Clip je UK-Kreuzungspunkt):

- Nur eine Diele, ohne Kopfstöße (z.B. eine Terrasse in der Länge 5 m)
 > Fixierungsclip in der Dielenmitte, alle anderen Stellen mit KS-Flächenclips
- Zwei Dielen / ein Stoß (z.B. eine Terrasse in der Länge 7 m mit 3 m + 4 m Dielen im Wechsel)
 > Fixierungsclips nur am Stoßende beider Dielen, allen anderen Stellen mit KS-Flächenclips
- Drei Dielen / zwei Stöße (mittlere Diele mit max. 4 m)
 > Bei der mittleren Diele kommt der Fixierungsclip in die Mitte, bei den beiden äußeren Dielen werden die Fixierungsclips am jeweiligen Kopfstoß gesetzt. Alle anderen Stellen erhalten den KS-Flächenclip
- Mehr als 2 Stöße (auch bereits bei mehr als einem Stoß unsere erste Empfehlung)
 > Nach jedem Stoß kommt ein Breakerboard / eine Querdiele. Dies führt zu einer tollen Optik, zu einer besonders stabilen Flächenkonstruktion und zu einer sehr verschnittarmen Verlegung. Nähere Infos finden Sie im Abschnitt E) Breakerboard.

C) Berechnung des Dielenabstands (kopfseitig)

Durch die temperaturbedingte Änderung müssen die folgenden Fugenabstände kopfseitig in Abhängigkeit der Materialtemperatur bei der Verlegung eingehalten werden:

Materialtemperatur bei Verlegung	3 m Diele	4 m Diele	5 m Diele
10 °C	4,8	6,4	8,0
15 °C	4,2	5,6	7,0
20 °C	3,6	4,8	6,0
25 °C	3,0	4,0	5,0
30 °C	2,4	3,2	4,0
35 °C	1,8	2,4	3,0

Außerhalb dieser Materialtemperaturen zum Verlegezeitpunkt ist die Verlegung nicht zu empfehlen. Der **Abstand zu umliegenden Bauteilen** muss mindestens 20 mm betragen!

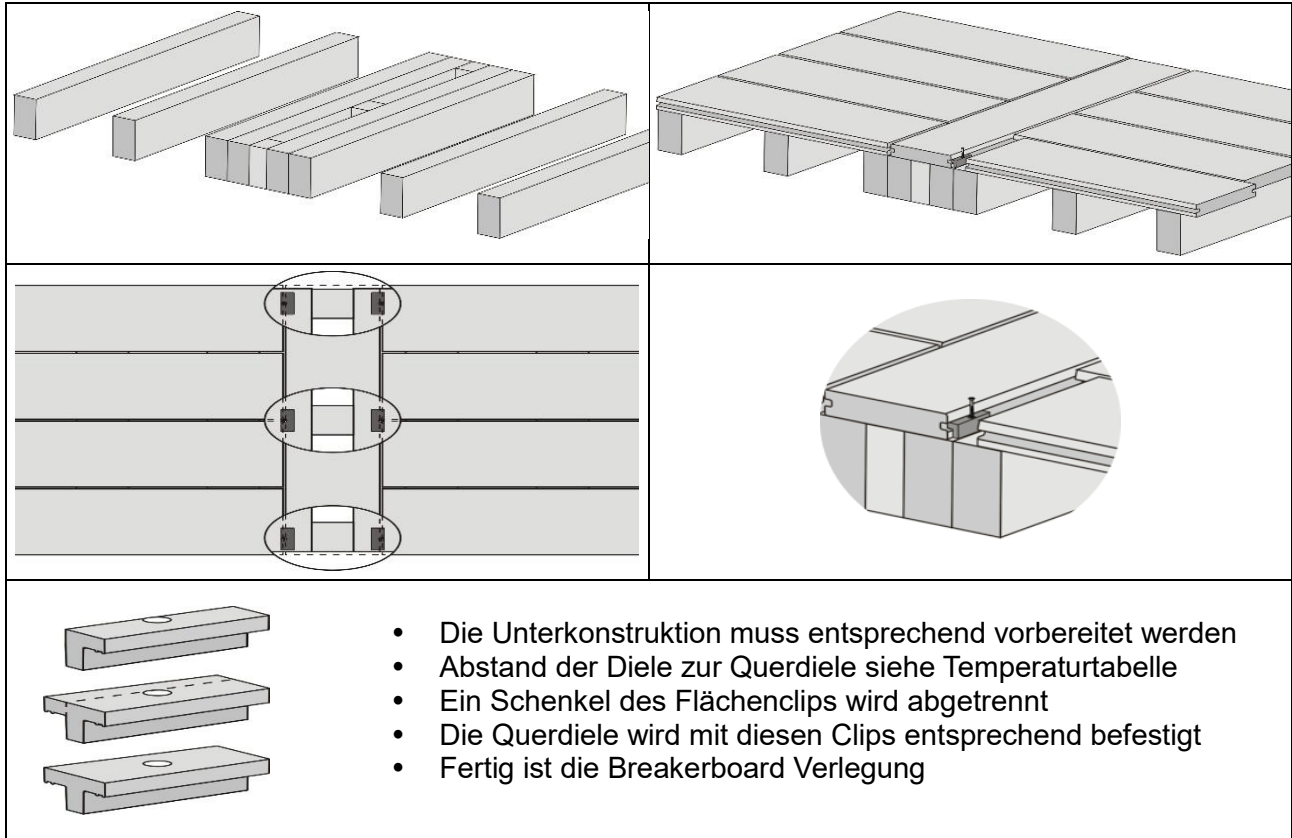
D) Randabschlüsse

Generell gilt: **Je weniger Randabschluss Ihre Terrasse erhält, umso besser!** Denn jede Art von Randabschluss hemmt die Durchlüftung Ihrer Terrasse. Falls Sie dennoch aus optischen Gründen auf einen senkrechten Abschluss nicht verzichten möchten, so empfehlen wir handelsübliche Alu- oder Edelstahlwinkelleisten. **Hier gelten folgende Grundsätze:**

- Nicht über die volle Höhe einsetzen, sodass noch Luft darunter herziehen kann
- Nicht dicht an die Diele, vor allem nicht vor die Rundhohlkammer, setzen (Wasserablauf wird behindert, **Distanzklötze einsetzen**)
- Befestigung an der Unterkonstruktion, **nicht durch die Rundhohlkammerdiele schrauben.**
- An den offenen UK Seiten (quer zum Deckbelag) ist die Durchlüftung am wichtigsten!

E) Breakerboard / Querdielen-Methode

Diese **Verlegemethode** (immer am Dielenende eine Querdielen) **hat viele Vorteile**:
Optisch einmalige Terrassen, verschnittoptimierte Verlegung und technisch stabile Flächen!



Pflegeanleitung:

- **Reinigung mit feuchtem Wischen reicht im Normalfall völlig aus.** Wichtig ist jedoch, Wasserränder und Schmutzflecken schnell und regelmäßig zu entfernen. FUN-Deck nature enthält keine UltraShield-Schutzschicht. Farbdifferenzen zwischen bewitterter und überdachter Fläche sind zu erwarten.
- **Sanftes Abstrahlen mit Hochdruckreiniger** ist z.B. nach langen Intervallen ebenfalls möglich
- Hartnäckige Flecken können mit **Kunststoffreiniger**, z.B. Nigrin, mühelos entfernt werden
- Kratzer können mittels Heißluftpistole und/oder feinem Schleifschwamm reduziert werden (vorsichtig an kleinen Reststücken üben, erfordert etwas Übung).

WICHTIG: Möbel immer mit neuen Schonern/Gleitern ausstatten, kein Hart-PVC, sondern möglichst Teflon-Schoner verwenden (als Zubehör online und im Möbelhandel erhältlich).

In seltenen Fällen von elektrostatischer Aufladung gehen Sie bitte wie folgt vor:

- **Reinigung** der Fläche wie oben beschrieben, oftmals ist dann bereits alles erledigt.
- Für **Windschutz** sorgen (Elektrostatische Aufladung ist gespeicherte Bewegungsenergie).
- Wenn alles nicht hilft: Kontaktieren Sie uns über Ihren Händler/Verkäufer (Pflegemittel).

Vielen Dank, dass Sie all unsere Hinweise gelesen und befolgt haben. Ihrer Erholung auf einer perfekten und wartungsarmen Terrasse steht nichts mehr im Wege. Wir wünschen Ihnen einen tollen und erholsamen Sommer und **würden uns über Projektbilder Ihrer Terrasse sehr freuen**. Nutzen Sie unsere Mailadresse service@fun-deck.de. Wir freuen uns auf Ihre Mail und Ihre Bilder!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr FUN-Deck Team